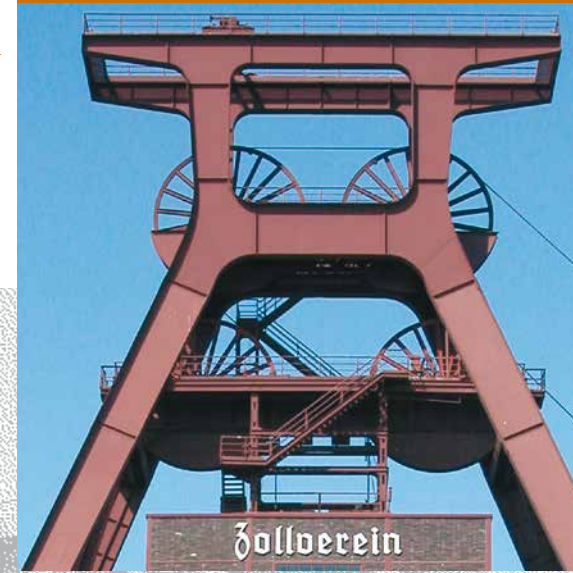


# ERIH - Europäische Route der Industriekultur

European  
Route  
of Industrial  
Heritage



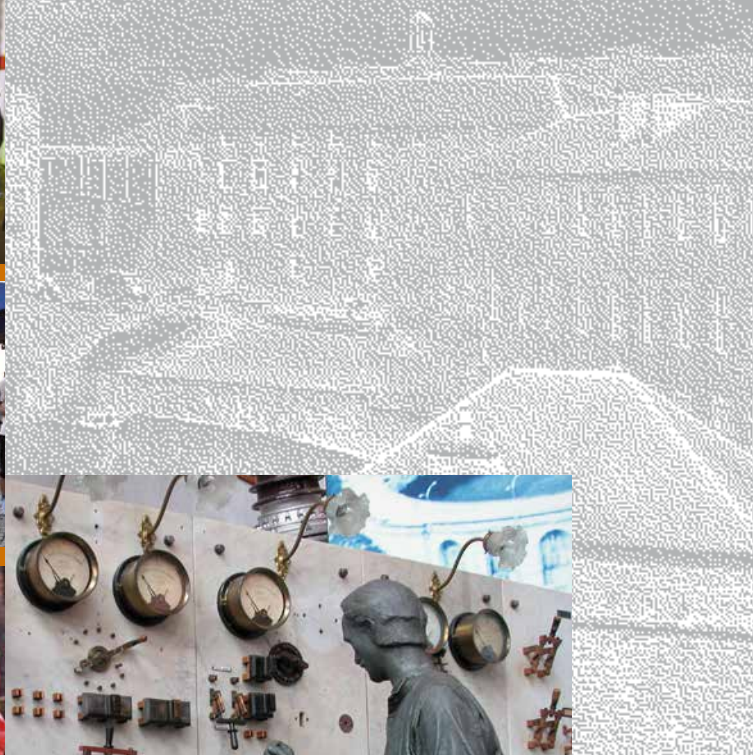
Wer baute die erste  
Fabrik der Geschichte?

Wo steht die größte  
Dampfmaschine, die je  
konstruiert wurde?

Wie sah der Alltag  
auf der Zeche, in der  
Fabrik und in den  
Häusern der Arbeiter-  
siedlungen aus?

Die Antwort gibt  
[www.erih.net](http://www.erih.net)  
die Europäische Route  
der Industriekultur.

Tyskie Brauereimuseum,  
Tychy, Woiwodschaft Schlesien, Polen

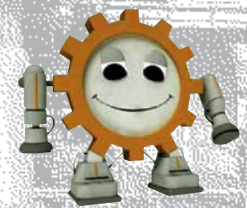


Oben: Welterbe New Lanark, Lanark, Schottland, Großbritannien  
Katalonisches Wissenschafts- u. Industriemuseum, Terrassa, Katalonien, Spanien

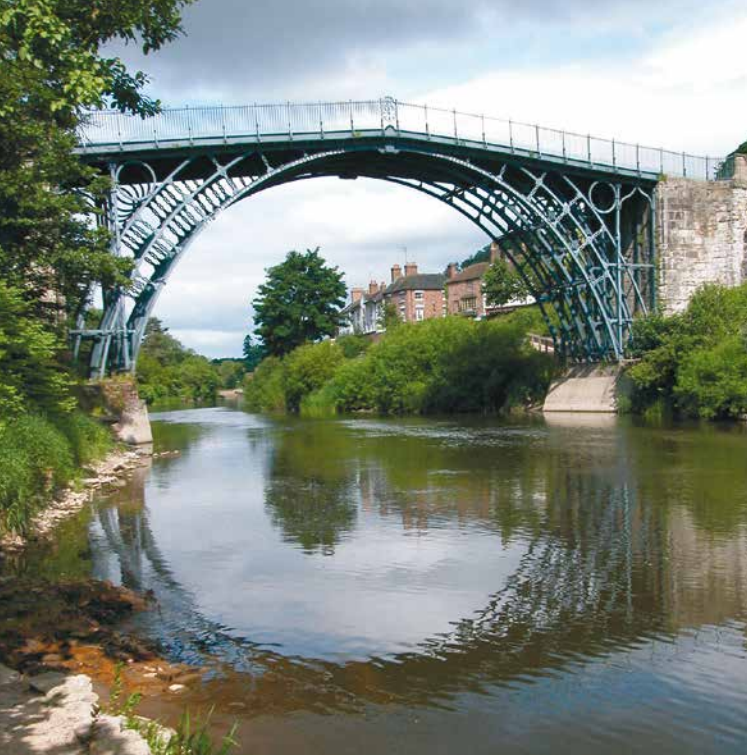
Titel: Welterbe Zollverein, Essen, Nordrhein-Westfalen, Deutschland  
Weltkulturerbe Völklinger Hütte, Völklingen, Saarland, Deutschland

### Kontakt

**ERIH - European Route of Industrial Heritage e.V.**  
**Geschäftsstelle**  
**Robert-Bosch-Straße 2**  
**40668 Meerbusch**  
**Deutschland**  
**Tel. +49 2150 756496**  
**Fax +49 2150 756497**  
**germany@erih.net**  
**www.erih.net**



[www.erih.net](http://www.erih.net)



Welterbe Iron Bridge, Telford, England, Großbritannien



August Horch Museum,  
Zwickau, Sachsen, Deutschland



Bergwerk Michal,  
Ostrava, Tschechische Republik



Museumseisenbahn Hoorn-Medemblik, Hoorn, Niederlande

### Regionale Routen

An den Ankerpunkten beginnen zugleich regionale Routen. Sie erschließen Landschaften, denen die Industriegeschichte ihren Stempel aufgedrückt hat. Dazu gehören immer auch weniger bekannte Industriedenkmäler – die kleinen Räder im großen Getriebe.

### Europäische Themenrouten

Spezielle Themenrouten stellen die Frage nach den großen Zusammenhängen: Welche Bodenschätze wurden wo, wie und von wem aus der

**Die Industrialisierung Europas hat das Gesicht unserer Erde verändert. Fortan bestimmt die Uhr den Rhythmus des Lebens: Zeit ist Geld. Maschinen ersetzen die Arbeit von Schmieden und Schleifern, Spinnern und Webern. Massenfertigung tritt an die Stelle familiärer Handwerksbetriebe. Unter großen Opfern entsteht eine neue Gesellschaft.**

**Heute durchlebt Europa erneut einen tiefgreifenden Umbruch. Der Strukturwandel bedeutete für viele Industriebetriebe das Aus. Menschen verloren ihre Arbeit. Ganze Regionen suchen nach einer neuen Identität und rüsten sich für die Zukunft.**

**Zurück bleibt ein reiches industriekulturelles Erbe. Das ist über ganz Europa verteilt – ein riesiges Netzwerk. Man muss es nur aktivieren. Genau das tut ERIH: die Europäische Route der Industriekultur.**

### Ankerpunkte

Das Rückgrat der Hauptroute bilden die so genannten Ankerpunkte: die bedeutendsten und touristisch attraktivsten Standorte der europäischen Industriegeschichte. Dort können Besucher aller Altersstufen Industriekultur „live“ erleben. Spannende Führungen, Multimedia-Präsentationen und herausragende Events erzählen von technischen Höhenflügen und Kinderarbeit, von Fortschrittsbegeisterung und alltäglichem Überlebenskampf.



Erde geholt? Welche Schmiedefeuere brachten Eisen und Stahl zum Schmelzen? Welche Erfindungen, welche Konflikte markierten den Weg von der Baumwollfaser zur Textilfabrik?

ERIH nimmt Sie mit auf eine aufregende Entdeckungsreise: in die Tiefe der Kohlegruben, auf die schwindelnden Höhen der Hochöfen, in Arbeitersiedlungen und Unternehmervillen, in Maschinenhallen und Fabriketagen, kurz: zu den Meilensteinen europäischer Industriekultur.

**Weitere Informationen: [www.erih.net](http://www.erih.net)**

Museum für Industriearchäologie  
und Textilien, Gent, Belgien

Norwegisches Wasserkraft- und  
Industriestadt-museum, Tyssedal, Norwegen

